

NACHHALTIGKEIT AUF DIE STRASSE GEBRACHT.

DER ABT NACHHALTIGKEITSREPORT 2023



ABT. NACHHALTIG? NATÜRLICH.

Kann ein Autowerder wie ABT mit seinen Unternehmen ABT Sportline und ABT e-Line wirklich nachhaltig sein? Die Antwort liegt auf der Hand. Natürlich. Mal zurückgefragt: Wer, wenn nicht wir, die Energie so effizient einsetzen weiß, versteht sie auch einzusparen. Wer es mit Leistungswerten so genau nimmt, stellt sich auch gerne selbst auf den Prüfstand. Wir haben es getan und alle Werte gecheckt. Seit Februar 2023 haben wir ein gemäß der **DN EN ISO 14001:2015** zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Zusätzlich haben wir im August 2023 das 3rd Rating der FIA Environmental Accreditation erreicht. Auf die Belange der Umwelt, auf Soziales und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung achten wir bereits jetzt. Wir bringen Nachhaltigkeit auf die Straße. Und wir verfolgen klare Ziele. Steigen Sie ein. Folgen Sie uns.

UMWELT.

HABEN WIR NATÜRLICH AUF DEM SCHIRM.

Mit der geplanten Implementierung unseres Umweltmanagementsystems gemäß der **ISO 14001:2015** legen wir unseren Fokus ganz gezielt auf die Auswertung aller Verbräuche. Dazu gehören Strom, Wasser, Abfall, Sprit, Heizung und Papier. Wir haben die gesamte Belegschaft eingebunden und einen 14001-Projekt-Kreis gegründet, der alle Umweltaspekte bewertet und Maßnahmen daraus ableitet. Einbinden ist dabei ein Umweltprogramm, das kontinuierlich optimiert und aktualisiert wird – über die gesamte Gruppe hinweg. Kurz: Wir führen eine Risiken- und Chancen-Analyse mit Blick auf die Umwelt durch. Klare Umweltziele sind definiert und dokumentiert. Die Ergebnisse stehen in unserem Qualitätsmanagement-Handbuch, das im Laufe des Jahres veröffentlicht werden wird.



Bereits umgesetzt:

STROM

Wir konnten unseren Stromverbrauch zu 2022 trotz gesteigerter Mitarbeiterzahl und mehr Bürozeit (nach Corona) gleichhalten.



Wir haben vieles auf den Weg gebracht. Die ersten Stationen finden Sie hier.

-5% CO₂

Auf Tintenstrahldrucker umgestellt. Druckschwindigkeit erhöht. CO₂-Emissionen reduziert.

Wer herkömmliche Laserdrucker durch Tintenstrahldrucker der neuesten Generation ersetzt, spart Kosten und reduziert Emissionen. Bis zu 3 t CO₂ gerechnet auf fünf Jahre nach Angabe des Herstellers – und dass bereits beim Austausch eines Kopiergeräts durch nur einen Tintenstrahldrucker. Wir haben umgestellt: auf 15 neue Drucker. Wir planen mit Einsparungen von -5%. Im Zuge der Umstellung haben wir auch gleich unsere gesamten Druckmengen reduziert. Jetzt drucken wir weniger, dafür schneller und vor allem emissionsärmer. Zudem arbeiten wir an einem „papierlosen Büro“.

785 Module/ 150 kW



Energie tanken wir inzwischen übers Dach. Mit zwei Photovoltaikanlagen.

Zwei Dächer – zwei Photovoltaikanlagen. Wir lassen die Sonne rein. Auf unserem ABT Motorsport Rennlager liefern 593 PV-Module satte 98 kW. Auf dem Dach der ABT e-Line bringen 280 PV-Module immerhin 52 kW.

10X

10x E-Tanksäulen. Eine für AC & DC.

Bei der ABT Sportsline können jetzt Servokunden und Mitarbeitende ihre E-Fahrzeuge direkt bei uns auf dem Hof laden. Wir haben zwei neue E-Tanksäulen installiert – und diese nutzen inzwischen nicht nur unsere Kunden und Mitarbeitenden, sondern wir selbst – für unseren Fuhrpark. Zu den zweiten der ABT Sportsline kommen fünf neue E-Tanksäulen bei der ABT e-Line. Diese fünf neuen E-Tanksäulen auf unserem Mitarbeiterparkplatz ergänzen die drei E-Tanksäulen, die bereits hinter der Werkstatt im Einsatz waren – und eine davon lädt sowohl AC als auch DC.

FUHRPARK

E-Mission statt Emission. Wir haben unseren ABT Sportsline Fuhrpark weitgehend von Verbrennern auf Elektrohybrid ersetzt. Durch diese Umstellung konnte der Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte um ca. 10% gesenkt werden.



PAPPE

statt Plastik.

Alles was sich an der Rennstrecke recyceln lässt, recyceln wir. Einweggeschirre ist bei uns aus Pappe und Holz. Getränkeflaschen und Wasserspender tragen an der Rennstrecke zur weiteren Reduktion von Kunststoffflaschen bei. Gefahrenstoffe oder gefährliche Bauteile wie Ölfilter, Kühler etc. entsorgen wir – natürlich fachgerecht. Da bleibt nichts zurück, was wir nicht fachgerecht entsorgen oder recyceln können.

1X PSCR.

Für alle produktsicherheits- und konformitätsrelevanten Aspekte.

Unsere ausgebildete Produktsicherheits- und Konformitätsbeauftragte (PSCR) behält die Anforderungen zur Produktsicherheit und Konformität zu regulatorischen Anforderungen im Blick. In der ABT Gruppe achten wir auf die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen beim Aufbau unserer Batterien und deren sachgemäßen Entsorgung. Wir verfolgen eine klare Strategie zu Produktsicherheitskonformität und halten die gesetzlich- behördlichen Anforderungen ein.

1X

Logistikpartner. Mit nachhaltigem Umweltmanagement.

Wir halten unsere Lieferanten und Dienstleistenden zur Nachhaltigkeit an. So fragen wir bereits im Erstkontakt mit potenziellen Lieferanten nach deren Einstellung zu Nachhaltigkeit, Datenschutz (TISAX) und vorhandenen Zertifizierungen. Darüber hinaus erfassen wir deren REACH- und IMDS-Daten.

Bei unserem Logistikpartner LZA brauchen wir das nicht mehr. Das Logistikzentrum Altläu verfolgt eine Umweltpolitik, die weit über den gesetzlichen Rahmen hinausgeht. Konkret bedeutet das, dass wir inzwischen bis zu 50 Mehrwegtönen und -spalten ersetzen sowie fünf elektrische Flurförderfahrzeuge, die weit umweltfreundlicher sind als herkömmliche Gas- oder Dieselpalier.



Noch in der Umsetzung:

Wir haben noch viel vor. Unsere definierten Umweltziele.

Viele Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt, viele sind auf den Weg gebracht. Was bereits läuft: Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden in gezielten Awareness-Schulungen, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen, Energie zu sparen und Abfälle zu trennen. Neben regelmäßigen Unterweisungen ist die Veröffentlichung einer Umweltrichtlinie in Vorbereitung inklusive einer konkreten Prozessbeschreibung.

Weniger Bienenstopps. Zur Reduzierung von Abfallmengen.

Wir setzen auf kompakte Innensättel statt auf einzelne Mülleimer. So verkürzen wir die Entsorgungsweg und schärfen unser Bewusstsein für eine exaktere Mülltrennung. Alles weitere regelt unsere Abfallrichtlinie; unser Abfallmanagement wurde 2023 erfolgreich eingeführt.

Weniger Sprit. Durch Reduzierung von Verbrennerfahrzeugen.

Der E-Caddy steht bereits auf dem Hof der ABT Sportsline, der Einsatz weiterer Elektrofahrzeuge ist geplant und die ABT Gruppe nutzt bereits Hybridfahrzeuge, um Umweltbelastungen kontinuierlich zu mindern. Fahrgemeinschaften sind initiiert. Und wir bieten allen Mitarbeitenden ein E-Bike an.

Weniger drucken. Papierverbrauch senken.

Wir haben die Laserdrucker nicht einfach durch Tintenstrahldrucker ersetzt. Wir reduzieren auch die Anzahl der Drucker und senken den Papierverbrauch allgemein: z.B. durch Verwendung nachhaltiger Verpackungsmaterialien. Außerdem versuchen wir das papierlose Büro zu implementieren.

Weniger Energie.

Bis Ende 2024 wollen wir unseren Stromverbrauch um bis zu zwei Prozent senken. Eine Maßnahme, die dazu beiträgt, ist die Inbetriebnahme der PV-Anlagen.

100%

100% Bewusstsein schärfen. Um Umweltziele zu erreichen.

Strom, Wasser, Heizung, Rohstoffe – wir behalten den Verbrauch im Blick und definieren Wege, ihn kontinuierlich zu senken. Dabei binden wir alle mit ein und erinnern jeden daran, seinen Teil dazu beizutragen. Auch unsere Lieferanten. Und unsere Kunden. Wir fördern nachhaltiges Engagement – auch durch Spenden.

ARBEIT. KOMMT GUT AN.

Bei der ABT SE, der ABT Sportsline, im Motorsport und bei der ABT e-Line sind derzeit ca. 200 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Wir haben viel gemeinsam auf die Strecke gebracht. Und viel gemeinsam erreicht. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir eine neue Abteilung gegründet, in der Themen aus dem Gesundheitsmanagement (Health), aus der Arbeitssicherheit (Safety), aus dem Umweltmanagement und Qualitätsmanagement (Environment, Quality) gebündelt und firmenübergreifend bearbeitet werden.

Alles, was guttut. Unsere Gesundheitsmaßnahmen.

Auf Touren gebracht. Eigener Fitnessraum modernisiert.

In unserem hauseigenen Fitnessraum können sich unsere Mitarbeitenden kräftig auspowern und neue Kraft tanken. In den Pausen: Nach Feierabend. Wann immer sie es einrichten können.

Flüssigkeitsstände überprüft. Wasserspender installiert.

Es geht nichts über einen ausgeglichenen Wasserhaushalt. Um ihn sicherzustellen, haben wir im ganzen Unternehmen Wasserspender installiert und Trinkflaschen verteilt.

Zum Durchstarten. Fit by ABT.

Für alle, die sich regelmäßig und unter Anleitung fit halten wollen, bieten wir mit unserem Gesundheitsprogramm „Fit by ABT“ Gesundheitskurse, die jede*r nach Wunsch buchen kann.

Dienstrad angeboten. Fahrradparkplatz bereit.

Fuhrpark umgestellt, e-Mobil eingeführt, Dienstrad angeboten und auch noch einen Fahrradparkplatz eingerichtet. Für alle, die mit dem Bike kommen.

Gesundheitschecks und Betriebsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt.

Im Grunde ist es so simpel wie ein Servicepaket: Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine betriebliche Altersvorsorge, eine Berufsunfähigkeitsvorsorge sowie betriebsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen mit Konsultationen des Betriebsarztes und Gesundheitszwecke an.

WORK-LIFE-BALANCE & BENEFITS. FÜR UNSERE MITARBEITENDEN.

Ohne Gesundheit ist alles nichts, aber Gesundheit ist nicht alles. Wir sorgen dafür, dass auch das Umfeld stimmt. Von flexiblen Arbeitszeiten über attraktive Vergütungen in Shops und Freizeiteinrichtungen in der Region bis hin zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitssicherheitsmaßnahmen.

Früher oder später. Flexible Arbeitszeiten.

Jeder hat sein eigenes Tempo. Die eine startet früher, der andere später, und immer mehr nutzen dafür das Home-office. Zum Ziel kommen alle. Wir haben dafür flexible Arbeitszeiten eingerichtet. Damit erreichen wir alle gemeinsam mehr.

Da geht noch etwas. Fort- und Weiterbildung.

Der neueste Stand ist immer voraus: Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden am Ball bleiben. Denn je besser sie sind, desto besser werden wir. Dabei bieten wir allen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – auch allgemeine Schulungen wie z. B. in Englisch.

Angbote in der Region. Zu besten Bedingungen.

Unsere Mitarbeitenden genießen viele Vergünstigungen. Wir haben attraktive Personalpreise mit Anbietern in der Region vereinbart. Zum Beispiel in der Physiotherapie-Gesundheitsprodukte-Welt, für die Mitarbeiterschaft Raabzitz, mit der Körpertherapie Kerpstein, mit der Golfhore Altläu GmbH, Jeweller Hofleider und mit dem Ravensburger Spielplatz – um hier nur einige zu nennen.

Was wir noch vorhaben? Klimaverbesserung durch CO₂-Messung.

Wir tracken die Luftqualität. Mit den neuen Klimaanlagen sind auch CO₂-Messgeräte geplant.

Immer vorweg. Das Thema Arbeitssicherheit.

Regelmäßig auf dem Programm stehen bei uns – bei ABT Sportsline und ABT e-Line – gemeinsame ASA-Sitzungen. In diesem Arbeitssicherheitsausschuss geht es um alle Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheit. Wo stehen wir? Was haben wir erreicht? Was gilt es noch umzusetzen – und bis wann? Zum Beispiel Arbeitssicherheitsunterweisungen, Ersthelfer Schulungen, Brandschutzlehre Schulungen und alles, was der Sicherheit am Arbeitsplatz dient.

SOZIALES. WIRKT NACHHALTIG.

Wir sind auf Du und Du im Unternehmen. Und wir sind auf Du mit der Region. Wir pflegen ein familiäres Unternehmensklima und wir fördern soziale Events in unserem Umfeld. Wir sind von hier. Wir bleiben hier. Hier zahlen wir unsere Steuern und hier unterstützen wir Vereine und soziale Einrichtungen. Wir wissen, warum. Weil wir wissen, wofür. Für die Menschen von hier.

600.000,-

Golfen und Gutes tun. Charity & Sponsoring.

Seit 21 Jahren organisiert ABT ein Golfturnier in der Region. Die Gelder dafür spenden wir. Da ist über die Jahre eine stattliche Summe zusammengelassen – insgesamt über eine halbe Millionen Euro, die an diverse gemeinnützige Organisationen gingen.

Die ABT Arena. Realisiert mit solider Finanzierung.

Wir waren mit über 110.000,- € am Bau der ABT Arena beteiligt. Die Fertigstellung hat uns bei ABT begeistert. Genau wie die Vereine, die sie nutzen und das Publikum, das die Ränge füllt.

Kooperationen. Gemeinsam mit der Hochschule Kempten.

Wir leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung innovativer Antriebs- und Antriebstechnologien. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten.

11 Vereine. ABT auf dem Trikot.

Wir lieben alles, was rotli. Auf vier Rädern. Oder auch aus Leder. Wir sponsorn elf Sportvereine in der Region. Darunter den TSV Dachau und die ESC Kempten Sharks. Weil die haben, was wir haben: Den Biss, selbst gesteckte Ziele zu erreichen.

Skigebiete. Auf die wir abfahren.

Wir pflegen Kooperationen mit Lech und anderen Skigebieten. Aus regionaler Verbundenheit – und weil wir das Gelände lieben.

Alles, was Menschen recht ist. Wir achten auf gute Unternehmensführung.

Keine Chance für Korruption, Diskriminierung und Benachteiligung. Wir achten auf Menschenrechte im Allgemeinen und Anti-Korruption erhalten unsere Mitarbeitenden auf unserer Website und neue Mitarbeitende in ihrer Willkommensmappe. Konkrete Verhaltenshinweise sind in unserer „Hinweismedien bei Compliance-Verstößen und Menschenrechtsverletzungen“ beschreiben.

Wir bieten Chancengleichheit und allen die Möglichkeit auf Aufstieg und Selbstverwirklichung. Denn uns ist es egal, woher unsere Mitarbeitenden kommen, welches Geschlecht sie haben und woran sie glauben. Hauptsache, sie teilen unsere gemeinsamen Ziele. Für uns ist es wichtig, wofür sie wollen. Bei uns. Mit uns. In die Zukunft.



WAS IMMER WIR TUN. WIR BLEIBEN IM DIALOG.

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele ist jede*r gefragt und alle beteiligt. Jede*r ist herzlich eingeladen, sich einzubringen und Verbesserungen anzustoßen.

M.J. AGA